

Kirchenbrief



Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Insel Poel

INHALT

- S. 2 Grußwort
- S. 3 Osterweg
- S. 7 Konfirmation 2024
- S. 8/9 Gottesdienste, Veranstaltungen
- S. 11 Schutzkonzept in unserer Gemeinde
- S. 12 Bibelwoche 2024

und vieles mehr

Mitleid

Manchmal sagen kranke oder trauernde Menschen, sie möchten kein Mitleid. Andererseits höre ich aber auch, dass Trauernde oder Kranke sich oft sehr allein fühlen. Vielleicht hat „Mitleid“ einen schlechten Klang, so als würden andere mein Leid bejammern. Das braucht keiner. Vielleicht ist es besser von „Anteilnahme“ oder „Achtsamkeit“ zu sprechen, das gehört, wie Dietrich Bonhoeffer schrieb zur „Weite des Herzens“.



Es ist auch nicht so einfach zu spüren, was andere in ihrem Leid brauchen. Ist es die Einladung in ein Konzert, um auf andere Gedanken zu kommen? Oder ist es ein Gespräch über den Verlust des geliebten Menschen, also gerade keine Ablenkung, sondern das Thema, worum sich für den Trauernden derzeit alles dreht. Da gilt es achtsam zu schauen oder auch nachzufragen.

In der Passionsgeschichte bittet Jesus seine Freunde um Anteilnahme: „Wachet und betet“. Und steht zu mir, auch wenn es mir nicht gut geht und mein Leben gefährdet sein wird. Dies fiel den Jüngern nicht leicht. Nur wenige konnten es aushalten. Im Evangelium heißt es: Drei Frauen und ein Mann begleiteten Jesus bis zuletzt, Angst und Verzweiflung konnten ihr Herz nicht einengen, sie behielten die „Weite des Herzens“ auch angesichts des größten Schmerzes.

Damit spiegelten sie den Christus wieder, sie waren ganz in seinem Geist, den sie nun begleiteten. Christus hat Gottes Anteilnahme für kranke, trauernde, entrechtete und verzagte Menschen mit einer großen Weite des Herzens gelebt. Er war dabei nicht der, der alles kann und alles weiß, sondern selbst schwach, manchmal mutlos und furchtsam. Er konnte das Leid anderer mitempfinden, weil er es selbst ertrug.

In diesen Wochen gilt unsere Anteilnahme den leidenden Israelis und Palästinensern, die trauern und ausharren, verletzt und traumatisiert wurden. Die Geschichte des unschuldigen Leidens wiederholt sich im Leid der unschuldigen Opfer. Gott leidet mit seinem Volk, den Juden, und dem Volk der Palästinenser, die beide unter dem Mordgeschrei und den Gewalttaten zu leiden haben. Wir hören Jesu Wort: „Wachet und betet“ und bleibt an der Seite der Leidenden.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit

Ihr Pastor Roger Thomas

Menschen gehen zu Gott in ihrer Not,
flehen um Hilfe, bitten um Glück und Brot
um Errettung aus Krankheit, Schuld und Tod.
So tun sie alle, alle, Christen und Heiden.
Menschen gehen zu Gott in Seiner Not,
finden ihn arm, geschmäht, ohne Obdach und
Brot, sehen ihn verschlungen von Sünde,
Schwachheit und Tod.
Christen stehen bei Gott in Seinen Leiden.
Gott geht zu allen Menschen in ihrer Not,
sättigt den Leib und die Seele mit Seinem Brot,
stirbt für Christen und Heiden den Kreuzestod,
und vergibt ihnen beiden.

(Dietrich Bonhoeffer, 1944)

DIE KARWOCHE

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag. Jesus zieht mit einem Esel nach Jerusalem ein. Mit seinen Jüngern will er dort am PASSAFEST teilnehmen. Mit diesem Fest erinnern sich die Juden an die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten. Das PASSA wird bei den Juden bis heute gefeiert und findet in diesem Jahr vom 22.-30. April statt.

Am Sonntag, den 24. 3., um 10 Uhr feiern wir Palmsonntag.

Am Gründonnerstag feiert Jesus mit seinen Jüngern das SEDERMAHL, das zum Passafest gehört. Dabei deutet er Brot und Kelch als Zeichen, die seine Nachfolger immer mit ihm verbinden werden. Daraus entstand das Abendmahl.

Am Gründonnerstag, den 28. 3., um 18 Uhr Abendmahlsfeier

Am Karfreitag wird Jesus gekreuzigt. Jesus betet den 22. PSALM, in dem es heißt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ In jedem Gottesdienst beten Juden in der Synagoge und Christen in der Kirche einen der 150 Psalmen.

Am Karfreitag, den 29. 3., um 19 Uhr, Tenebrae mit Abendmahl

DIE OSTERWOCHE

Der SCHABBAT, an dem nach den 10 Geboten keine Arbeit geleistet werden darf, ist vorbei und sehr früh machen sich drei jüdische Frauen auf den Weg, um den toten Jesus zu besuchen und seinen Leichnam mit Salben und Ölen zu pflegen. Sie finden keinen Leichnam und sagen: Jesus lebt!

Wir feiern die Auferstehung Ostersonntag um 6 Uhr

und um 11 Uhr

und am Ostermontag um 10 Uhr.

Die jüdischen Männer, die Jesus nachgefolgt waren, schauen ungläubig und verwirrt drein. Wie soll AUFERSTEHUNG möglich sein?

Wir besprechen das Verständnis der Auferstehung am Sonntag, den 7. 4. um 11 Uhr.

*Am Nachmittag wird zu einem musikalischen Osterspaziergang aufs Festland eingeladen
– Infos ab dem 25.3. unter: www.kirche-mv.de/dreveskirchen*

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Änderungen sind den aktuellen Aushängen zu entnehmen.



Gottesdienste in der Inselkirche

Sonntag, 3.3. (3. So. d. Passionszeit, Okuli)

11 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 10.3.(4. So. d. Passionszeit, Lätare)

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 17.3. (5. So. d. Passionszeit, Judika)

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 24.3. (6. So. d. Passionszeit, Palmsonntag)

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 28.3. (Gründonnerstag)

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 29.3. (Karfreitag)

19 Uhr Tenebrae–Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 31.3. (Ostersonntag)

6 Uhr Frühandacht

11 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl und Chorgesang

Montag, 1.4. (Ostermontag)

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Prädikant R. Schenk

Sonntag, 7.4. (1. So. n. Ostern, Quasimodogeniti)

11 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 14.4. (2. So. n. Ostern, Misericordias Domini)

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 21.4. (3. So. n. Ostern, Jubilate)

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 28.4. (4. So. n. Ostern, Kantate)

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Chorgesang

Sonntag, 5.5. (5. So. n. Ostern, Rogate)

11 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 9.5. (Christi Himmelfahrt)

11 Uhr Regionalgottesdienst in den Schlosswällen mit Kinderaktion,
musikalischer Begleitung und Picknick im Anschluss

Sonntag, 12.5. (6. So. n. Ostern)

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 19.5. (Pfingstsonntag)

10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation, Abendmahl, Kindergottesdienst
und Chorgesang

Montag, 20.5. (Pfingstmontag)

10 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.5. (Trinitatis)

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Veranstaltungen

- Chorprobe montags 19.30 im Pfarrhaus
- Bastelkreis dienstags 13.30 Uhr im Pfarrhaus
- Seniorenachmittage am Mittwoch, 3.4. und 8.5. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus
- Bibelgesprächskreis am Dienstag, 19.3., 16.4. und 14.5. um 19 Uhr im Pfarrhaus
- Kinderkirche am Sonnabend, 23.3. und 27.4. um 9.30-11.00 Uhr im Pfarrhaus
- Konfirmandenunterricht
Hauptkonfirmanden am Freitag, 15.3., 22.3., 19.4., 26.4. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Kirchdorf
Vorkonfirmanden am Sonnabend, 9.3., 16.3., 6.4., 20.4., 4.5. um 15-17 Uhr im Pfarrhaus Dreveskirchen
- Kinder lernen Instrumente: Gitarre und Flöte, Termine nach Vereinbarung
- Kinderchor dienstags Klassen 2-4 um 14.15-15.00 Uhr im Hort
ab Klasse 5 um 15.15-16.00 Uhr im Pfarrhaus
- Ostseesamba–Trommelgruppe donnerstags 16.30–18 Uhr in der Schießhalle Oertzenhof (nicht in den Ferien)

Pastor Thomas hat Urlaub in der Zeit von 21. bis 26.5.2024. Die Vertretung hat Pastor Gerber in Neuburg (Tel.: 038426 20224)

Putzeinsätze in der Kirche am 23.3. und 18.5. um 14 Uhr

Einmal im Quartal feiern wir einen „Gottesdienst im Dialog“ – im Januar waren Christen aus Eriträa zu Gast und wir sprachen über die Glaubens- und Lebenserfahrungen, die sie zu uns mitbrachten und mit denen sie unser Leben in Deutschland bereichern.

Der nächste „Gottesdienst im Dialog“ wird am 7. April sein. Pastor Thomas ist im Dialog mit der Künstlerin Sieglinde Mix, um zu ergründen, was mit AUFERSTEHUNG gemeint ist. Dazu gibt es zeitgenössische Musik und einen Kindergottesdienst. Im Anschluss wird ein Mittagsimbiss gereicht.

Telefonnummern und Adressen des Pfarramtes

Pastor Roger Thomas

Tel.: 0151/46265364

e-mail:

roger.thomas@elkm.de

Anschrift

Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt, Möwenweg 9
23999 Kirchdorf/Insel Poel

Tel.: 038425/20228

Fax: 038425/42458

e-mail: kirchdorf@elkm.de

Internet:

[www.kirche-mv.de/kirchdorf-
poel](http://www.kirche-mv.de/kirchdorf-poel)

Gemeindepädagoge

Bernd Timm

Tel.: 0177/2674395

e-mail: bernd.timm@elkm.de

Sprechstunden im
Pfarrhaus

Pastor R. Thomas:
dienstags 14 - 16 Uhr

Frau I. Helbrecht:

dienstags und
donnerstags 14 - 16 Uhr
(sowie nach
Vereinbarung)

Friedhofsgärtner

Herr A. Wittchen

Tel.: 0151/25556250

Blaues Kreuz
(Suchtkrankenhilfe)
Tel.: 038425/20613
0174/6269646

Telefonseelsorge

0800 111 0111 und
0800 111 0222

Bankverbindungen der
Kirchengemeinde Poel

für Spenden und Kirchgeld

IBAN:

DE 73 1406 1308 0003 3243 03

für Friedhofsgebühren

IBAN:

DE 20 1406 1308 0103 3243 03

für die Orgel:

IBAN:

DE 64 1406 1308 0203 3243 03

für die Innensanierung der Kirche

IBAN:

DE 11 1406 1308 0303 3243 03

bei der VR Bank Mecklenburg eG

BIC: GENODEF 1 GUE

Impressum

Kirchenbrief Insel Poel

Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirchdorf/Poel,

Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf auf Poel

Redaktion: Pastor Roger Thomas (verantw.), Veronika Miehe, Edith Radelof, Bernd Timm,
Christine Zädow, Astrid Zädow

Fotos: Roger Thomas, Bernd Timm, Helga Nausch, Edith Radelof, Astrid Zädow, Christine Zädow

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Kirchenbrief der Poeler Kirchengemeinde erscheint vierteljährig.

Er wird an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Vielen Dank den Ehrenamtlichen für die Beiträge, Herstellung und Verteilung dieses
Gemeindebriefes!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe : 15. 05. 2024